



Germanen- Postille

Informationen für die Mitglieder des
Turnvereins Germania Hattorf v. 1902 e.V.



Silvesterläufer 2017
10 km um den Seeburger See

Die **Germanen-Postille** erscheint zweimal jährlich zu den Oster- und Herbstferien im Selbstverlag des Turnvereins „Germania“ Hattorf von 1902 e.V. Der Bezugspreis für ein Exemplar pro Haushalt ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Private Kleinanzeigen der Mitglieder werden kostenlos veröffentlicht. Preise für gewerbliche Anzeigen auf Anfrage.

Anschrift: Bahnhofstraße 7, 37197 Hattorf, Tel. 05584/1882

Homepage: www.tvg-hattorf.de Email: postille@tvg-hattorf.de

Redaktion (V.i.S.d.P.): Jürgen Barke Auflage: 800 Exemplare

Druck: Papierflieger, Clausthal-Zellerfeld

1. Vorsitzender	Gerhard Barke, Wilhelm-Raabe-Weg 14 1.vors@tvg-hattorf.de, Tel. 1650
2. Vorsitzende	Kerstin Marienfeld, Oderstraße 22 2.vors@tvg-hattorf.de, Tel. 347
Oberturnwartin	Elke Gropengießer otw@tvg-hattorf.de, Tel. 0162-4378651
1. Kassenwartin	Birgit Mursal, Mühlenwehrstraße 6 kasse@tvg-hattorf.de, Tel. 546
1. Schriftwartin	Ute Berlin, Gerhart-Hauptmann-Weg 20 schrift@tvg-hattorf.de, Tel. 468
Gerätewart (Bus)	Willi Barke, Steinstraße 16, Tel. 2615
Ehrenvorsitz	Hermann Böttcher, Dornbüh 1, Tel. 695 Rolf Hosang, H.-Löns-Weg 19, Tel. 2563
Ehrenrat	Willi Grosse, Mitteldorfstr. 12, Tel. 768

Die Geschäftsstelle ist gegenüber dem Halleneingang des DGH am Ende der Kegelbahn „BowlerO“ (Briefkasten mit TVG-Logo).

Telefon: 1348 **Öffnungszeiten: donnerstags 19 - 20 Uhr**
(während der Sommerferien und an Feiertagen geschlossen)

Hier geht es am schnellsten: Ein- und Austritte, Adress- und Kontoänderungen, Klärung von Unstimmigkeiten, Erstattung von Auslagen (nur per Scheck oder Überweisung).

Außerdem gibt es hier TVG-Vereinsnadeln, -Anzüge, -Sweatshirts, T-Shirts und mehr.



Freiwillig soziales Jahr im TVG

Schule zu Ende! - Und noch keinen Job oder Studienplatz ?

Wenn du Spaß an der Arbeit mit Kindern hast und auch sportlich tätig sein möchtest, ist ein freiwilliges soziales Jahr vielleicht das Richtige für Dich.

Wie läuft das FSJ beim TVG Hattorf?

Du wirst in einigen Sportgruppen zunächst als Helfer mit eingesetzt. Du erwirbst im Rahmen des freiwilligen Dienstes die allgemeine Übungsleiterlizenz und nimmst an verschiedenen Seminaren teil.

Wir erwarten auch, dass Gruppen nach einer Einarbeitungszeit selbständig geleitet werden. Weiterhin erfolgt ein Einsatz in Sportarbeitsgemeinschaften, die wir mit Schulen unterhalten, und Einsätze im allgemeinen Geschäftsbetrieb eines Sportvereins.

Selbstverständlich bist du während des Einsatzjahres kranken- und rentenversichert und erhältst eine Vergütung von derzeit ca. 300 € netto im Monat. Ähnliches gilt für den BundesFreiwilligenDienst (BFD).

Wenn du Interesse hast, erfährst du alles Weitere bei unserer Oberturnwartin Elke Gropengießer.

Kontakt unter otw@tvg-hattorf.de



Protokoll der Jahreshauptversammlung

vom 16. Februar 2018 im Gasthof Trüter

- | | | |
|--------|--|--|
| TOP 1 | Eröffnung und Begrüßung | Top 1 Eröffnung und Begrüßung |
| TOP 2 | Ehrung der Verstorbenen | Der 1. Vorsitzende Gerd Barke eröffnet um 19.40 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Ehrenvorsitzenden Hermann Böttcher und Rolf Hosang, den Bürgermeister Frank Kaiser, den Ehrenbürgermeister Dieter Reinholz, die Vorsitzende des Turnkreises Osterode Helga Maaß, vom Kreissportbund Göttingen/Osterode Bernd Gellert, von der HSG OHA Ralf Mönning und VTS Christoph Bosse. |
| TOP 3 | Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung | Top 2 Ehrung der Verstorbenen |
| TOP 4 | Genehmigung des Protokolls der JHV vom 10.02.2017 | Zur Ehrung der in 2017 verstorbenen Mitglieder Angelika Schirmer, Alfred Böttcher, Ingeborg Gloth, Horst Rudolph und Willi Lohrengel erhebt sich die Versammlung und gedenkt der Toten. |
| TOP 5 | Berichte
1. Vorsitzender
Oberturnwartin | Top 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit Genehmigung der Tagesordnung |
| TOP 6 | Grußworte der Gäste | Es sind 75 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt. |
| TOP 7 | Ehrungen | Top 4 Genehmigung des Protokolls der JHV vom 10.02.2017 |
| TOP 8 | Berichte der Fachwarte | Das Protokoll der JHV 2017 lag in |
| TOP 9 | Satzungsänderung | |
| TOP 10 | Bericht der Kassenwartin | |
| TOP 11 | Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin | |
| TOP 12 | Aussprache zu den TOP 5, 8 und 10 | |
| TOP 13 | Entlastung des Gesamtvorstandes | |
| TOP 14 | Neuwahlen
1.Vorsitzende/r
Oberturnwart/in
Schriftführer/in
Fachwarte (im Block)
Kassenprüfer/in | |
| TOP 15 | Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2018 | |
| TOP 16 | Anträge | |
| TOP 17 | Verschiedenes | |
| TOP 18 | Schluss der JHV 2018 | |

der Geschäftsstelle zur Einsicht aus und war in der Germanenpostille Nr. 44 abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Der 1. Vorsitzende bittet, die Berichte der Sparten per Email an die Schriftwartin zu senden, damit diese wie in den vergangenen Jahren in der Postille verkürzt veröffentlicht werden können und das Protokoll sowie die Berichte der Spartenleiter als Anhang im Geschäftszimmer zur Einsicht bereit liegen.

Top 5 Berichte

Bericht des 1. Vorsitzenden Gerd Barke

Im März des letzten Jahres waren wir mit einem Stand beim Frühlingmarkt der Hattorfer Werbegemeinschaft vertreten. Durch Gespräche mit den Gästen konnten wir auf unser Sportangebot aufmerksam machen. Unser Medienwart Bernd hatte eigens für die Veranstaltung Filmszenen aus unserem wöchentlichen Sportprogramm zusammengeschnitten. Dieser Film lief in Dauerschleife auf einem Fernseher. Auf einem Balancebrett konnten unsere Besucher ihre Standfestigkeit testen. Außerdem haben wir gesondert für den Anlass kleine Bälle und Schlüsselanhänger mit unserem Vereinslogo als kleine Geschenke an die Standbesucher ausgegeben. Danke nochmal an alle, die bei der Standbetreuung eingesetzt waren.

Eine weitere Veranstaltung zur Darstellung unseres Sportangebots gab es im November. Hierzu mehr im Bericht der Oberturnwartin.

Eine Herausforderung für den

Vorstand war die gute Nachricht von der Schwangerschaft unserer Sportlehrerin. Viele Sportstunden waren deshalb anders zu organisieren. Nach vielen Überlegungen hinsichtlich des Einsatzes einer Schwangerschaftsvertretung und den Versuchen Kooperationen mit Sportlehrern von Nachbarvereinen einzugehen, haben wir uns entschieden, die Ausfallzeiten mit Übungsleitern unseres Vereins abzudecken und wieder eine FSJ-Stelle auszusuchen. Mein Dank an alle, die neue Aufgaben übernommen haben, und vor allen Dingen an Elke Gropen- gießer, die das so gut hinbekommen hat.

Seit August hat Finja Gobel die FSJ Stelle inne. Finja war auch vorher schon als Helferin in diversen Gruppen in unserem Verein tätig. So konnte sie den Abenteuersport und die Kinderleichtathletik gleich in eigener Verantwortung übernehmen. Nach dem Besuch des C-Lizenz-Lehrgangs hat sie auch den Sport in anderen Gruppen leiten können. Nach dem derzeitigen Stand werden wir versuchen, auch nach den Sommerferien die FSJ-Stelle wieder zu besetzen.

Im Frühjahr wurde ich angesprochen, ob es möglich ist, im TVG eine Tanzgruppe einzuführen, die in den Räumlichkeiten des DGHs üben kann. Von der Gemeinde haben wir einmal wöchentlich den Kultursaal zur Verfügung gestellt bekommen. Seit Herbst erfreut sich die neue Gruppe regen Zuspruchs.

Wie alle wissen, haben wir im

Herbst das Sporthaus durch einen Brand verloren. Bis zum Wiederaufbau wird es eine Lösung für die Umkleiden, Toiletten und Duschen mit Containern geben.

Durch den Brand haben wir auch einiges an Geräten verloren. Sobald sich eine Möglichkeit findet, Geräte unterzubringen, werden wir einige Neubeschaffungen vornehmen müssen.

Einen Ausfall im DGH wird es in diesem Sommer geben. Nach 41 Jahren Nutzung steht eine Erneuerung des Fußbodens an. Dadurch wird in den Sommerferien und vielleicht noch ein bis zwei Wochen länger kein Sportbetrieb im DGH stattfinden können.

Im Spätsommer planen wir eine Fahrt nach Breslau. Näheres unter Punkt Verschiedenes von unserem Ehrenvorsitzenden Hermann Böttcher.

Die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen ist nach wie vor sehr konstant. Bei der Bestandsmeldung zum 31.12.2017 betrug die Mitgliederzahl 1.203 Personen. Das sind nur 20 weniger als im Jahr zuvor.

Zum Abschluss des Berichts vielen Dank an alle, die im letzten Jahr durch ihren Einsatz zur sportlichen Entwicklung beigetragen haben und an Bernd Riechel für die tolle Webseite.

Bericht der Oberturnwartin Elke Gropengießer

2017 war ein ereignisreiches Jahr. Insbesondere das 1. Halbjahr war durch die Suche nach einem Ersatz für

Germanen-Postille 46

unsere Trainerin Maren Bierwirth geprägt. Durch Finja Gobel als FSJ-lerin sowie andere Übungsleiter konnten die Stunden zunächst aufgefangen werden. Vielen Dank für euren Einsatz. Wir hoffen natürlich sehr, dass Maren im nächsten Jahr wieder als Trainerin einsteigt.

Vor dem Hintergrund des Aufwands für den Rehasport und der bisher nicht eingetretenen Erwartung, dadurch in entsprechendem Umfang neue Mitglieder zu gewinnen, wurde das aktive Angebot im 2. Halbjahr im Verein eingestellt und wird inzwischen für den TVG Hattorf durch Firma Physiovitalis wahrgenommen.

Aktivtag Am 04. November hat der TVG Hattorf erstmals einen Aktivtag durchgeführt. Aus 8 sportlichen Angeboten konnten sich die Teilnehmer 4 Kurse aussuchen, die über den Tag verteilt stattfanden. Eine Mitgliedschaft im Verein war für die Teilnahme keine zwingende Voraussetzung. Gut 80 Teilnehmer konnten am Samstag dann auch begrüßt werden.

Mit Workshops zu Zumba über Crossfit Mixed, Rücken-Fitness, Fit Ü60+, Pilates, Kerlgesund und Yoga konnten wir unser sportliches Angebot gut präsentieren.

Während des ganzen Tags konnten die Teilnehmer an einem Stand der DAK die Körperstabilität testen, Lungenfunktionstests durchführen und weiteres Interessantes zum Thema Gesundheit, Sport und Ernährung erfahren.

Es gab dann nicht nur ein sportli-

Germanen-Postille 46

ches Buffet, mal keine Bratwurst, sondern zum Abschluss noch einen kurzweiligen Vortrag von Aline Witzke zum Thema Ernährung im Sport. Die Rückmeldungen zum ersten Aktivtag waren durchweg positiv. Einer Wiederholung steht also nichts im Wege. Wir haben auch den Eindruck gewonnen, dass die eine oder andere Gruppe durch diesen Aktivtag an Zuwachs gewonnen hat.

Entwicklung Sportangebot

Um auch in der Konkurrenz zu anderen Vereinen oder auch Studios bestehen zu können, ist es gerade im Erwachsenenbereich wichtig, unser Sportangebot attraktiv zu halten und neben den bestehenden Guppen immer mal wieder etwas Neues anzubieten. Ich denke, dass uns das im letzten und auch in diesem Jahr bisher gut gelungen ist. Im letzten Jahr konnten wir mit Pilates unser sportliches Angebot erweitern. Der Kurs wird sehr gut angenommen.

In den Wintermonaten können wir eine große Räumlichkeit im AWH Stiernerling nutzen, freuen uns aber auch wieder auf die Zeit ab April, wenn wir wieder die große Oberschulhalle zur Verfügung haben.

Das im Sommer draußen angebotene Crossfit Mixed bietet Andreas Lüttge seit Februar auch mittwochs in der Oberschulhalle an.

Beim Yoga, wo es auch extern nicht leicht ist Trainer zu finden, konnten wir in 2018 einen zusätzlichen Yoga-Einsteigerkurs anbieten, der mit 18 Teilnehmern auch sehr gut besucht ist.

Einen Verein in unserer Größe mit diesem breiten Sportangebot am Laufen zu halten ist kein Pappenstiel. Das funktioniert nur mit den zahlreichen Übungsleitern, die sich nicht nur regelmäßig in die Halle stellen, sondern am Wochenende auch einiges an Zeit investieren, um an Wettkämpfen oder Punktspielen teilzunehmen oder auch um sich fortzubilden. Das funktioniert auch nur mit den vielen anderen Ehrenamtlichen, die Aufgaben im Verein übernommen haben, und davon manchmal nicht nur eine:

Die Kassenführung des TVG ist eine sehr zeitintensive Tätigkeit, bei runden Geburtstagen gibt es einen Besuch, unser Sportangebot wird immer mal angepasst, es wird jedes Jahr eine Fahrt zum Feuerwerk der Turnkunst organisiert und regelmäßig eine Vereinsfahrt angeboten. Und auch wenn wir technisch gut aufgestellt sind, füllt sich unsere sehr aktuelle Internetseite nicht von allein. Und diese Aufzählung war jetzt noch nicht mal vollständig. Ich denke wir können als Verein ziemlich stolz darauf sein, dass so viele Leute zusätzlich zu Ihrem Beruf oder auch später noch diese nicht gerade wenige Zeit investieren.

Das sind aber alles keine Selbstverständlichkeiten und so etwas ist auch kein Selbstläufer mehr. Wir müssen nicht besonders weit schauen, um 2 Sportvereine zu sehen, die derzeit keine 1. Vorsitzenden haben. Ich hoffe für uns, dass wir auch in Zukunft die Leute haben, die sich so engagieren, denn anders funktioniert ein Verein nicht.

Von daher vielen Dank an alle, die den TVG am Laufen halten und herzlich Willkommen an diejenigen, die uns dabei unterstützen wollen.

Top 6 Grußworte der Gäste

Der **Bürgermeister Frank Kaiser** dankt für die Einladung und bestellt beste Grüße vom Rat und der Verwaltung. Er berichtet vom Neujahrsempfang der Gemeinde, wo Herr Riething vom Landkreis Göttingen anwesend war und einen Zuschuss für den neuen Hallenfussboden im DGH in Höhe von 23.000 € (Gesamtkosten ca. 100.000 €) versprach. Aus diesem Grund wird in der Sporthalle die kompletten Sommerferien und ca. 2 Wochen danach kein Betrieb in der Halle stattfinden können.

In der kommenden Woche ist eine Firma seitens der VGH beauftragt, die Brandruine des Sporthauses Oder Sportplatz abzureißen. Es gab bereits eine Zusammenkunft von Merkur, TVG und Verwaltung, bei der Wünsche bezüglich des Neubaus geäußert werden konnten. Dadurch, dass der Keller erhalten werden soll, ist der äussere Rahmen festgelegt. Die Fertigstellung des neuen Gebäudes ist für Frühjahr 2019 geplant. Als Übergangslösung sollen auf dem Hartplatz Umkleide- und Duschcontainer aufgestellt werden.

Für den aus dem Amt der Sportabzeichenabnahme scheidenden Christian Irmer überreicht er ein Präsent. Sein besonderer Dank gelte den ehrenamtlichen Übungsleitern. Er hoffe

Germanen-Postille 46

auf zahlreiche Unterstützung für den am 24.03.2018 stattfindenden nächsten Umwelttag und sagt die Verpflegung der Teilnehmer zu. Er wünscht der Versammlung einen weiteren guten Verlauf und bei den anstehenden Wahlen viel Erfolg.

Die **Turnkreisvorsitzende Helga Maaß** bedankt sich ebenfalls für die Einladung, sie ist gern wieder nach Hattorf gekommen, obwohl vier andere Vereine ebenfalls ihre JHV durchführen. Sie kündigt an, dass es wohl ihr vorletzter Besuch als Vorsitzende sein wird, denn im März nächsten Jahres wird ihr Amt nach 35 Jahren enden. So eine lange Amtszeit wird es kaum in Zukunft mehr geben, haben doch zwei Vereine im Turnkreis zur Zeit keinen 1. Vorsitzenden.

Beim diesjährigen Kreiskinderturnfest wird es eine Änderung geben: Die 6-Kämpfer sollen als erste beginnen, danach die Begrüßung, und dann finden die Außenwettkämpfe statt. Der genaue Ablauf wird auf dem nächsten Turntag bekanntgegeben. Ihr größter Wunsch im letzten Jahr war die Eigenständigkeit des Turnkreises Osterode zu erhalten und im Mai 2017 hat der Hauptausschuss des niedersächsischen Turnerbundes dies offiziell beschlossen. An den anwesenden Vertreter des KSB Göttingen Bernd Gellert gewandt, gab sie zu verstehen, dass es mit dem Turnkreis Göttingen keine Gemeinsamkeiten gäbe und es deshalb gut sei, eigenständig im TK Osterode zu bleiben.

Anschließend nimmt sie noch die

Germanen-Postille 46

Ehrung für Christine Lehmann vor, die seit 20 Jahren für das Kinderturnen zuständig ist und dafür eine Urkunde und die Kreisehrendnadel erhält. Sie wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und bei den anstehenden Wahlen viel Erfolg.

Bernd Gellert vom Kreissportbund Göttingen/Osterode begrüßt sämtliche Anwesende und bedankt sich als Vorstandsmitglied des KSB Gö/OHA für die Einladung. Bei seiner Anwesenheit in den Versammlungen der Vereine geht es nicht um so spezifische Themen wie Sportstättenförderung, Übungsleiterausbildung, Steuern, Finanzen, sondern darum primär die Vereine in Gänze zu würdigen und Vorstandsmitglieder und Ehrenamtliche für ihr Engagement zu ehren und auszuzeichnen.

Er spricht davon, dass der zu Eh-

rende schon seit vielen Jahren mit dem Strafgesetzbuch in Konflikt lebt und zwar hat er sich und seiner Familie einem großen Teil seiner Freizeit beraubt und im großen Stil bei uneingeschränkter Schuldfähigkeit eigene monetäre und materielle Mittel für seine Dienstleistungen veruntreut. Er hat nie den Mut aufgebracht, sich gegen den Virus Vereinsleben, von dem er befallen wurde, therapieren zu lassen. Ganz im Gegenteil, er hat Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter mit dem Sport, vorsätzlich infiziert. Als Dank und Anerkennung erhält diese Person namens Christian Irmer eine Urkunde und die silberne Ehrendnadel des Landessportbundes Niedersachsen.

Christian ist im Judo Sport gestartet, dann wurde er häufig in der Laufgruppe gesehen und ab 2003 hat er sich



Die Vorsitzenden mit den geehrten Mitgliedern.

als Abnehmer der Disziplinen für das Sportabzeichen bereit erklärt, wo er im Altkreis Osterode mit der Anzahl an Bewerbern fast immer an der Spitze lag. Dafür gebührt ihm ein herzlicher Dank. Bernd Gellert hebt noch einmal hervor, dass die Vereine im Altkreis OHA besonders aktiv und mitgliederstark sind und es ist in Ordnung, dass der Turnkreis Osterode eigenständig bleibt.

Folgende Termine stehen in Kürze auf dem Plan: am 10.04.2018 der Kreissporttag in Bovenden und am 29.10.2018 die 8. Ehrenamtsgala des KSB Göttingen/Osterode in der Stadthalle Osterode. Er bittet um Nominierung von TVG Mitgliedern, die an diesem Tag eine Ehrung erhalten sollen. In seinem Schlußwort wünscht er dem TVG weiterhin viel Erfolg.

Top 7 Ehrungen

Für 70 jährige Mitgliedschaft wird Wilhelm Lohrengel geehrt.

Für 50 jährige Mitgliedschaft wird Walter Uhlhorn geehrt.

Für 25 jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Thomas Deppe, Helga Gießmann, Carla Haarnagel, Ursula Kahle, Zieta Kiekenap, Helga Keunecke, Anja Lakemann, Christine Lehmann, Hildegard Lohrengel, Rolf Lohrengel, Bärbel Muntanjoahl, Christian Rother, Wolfgang Rudolph, Martina Sommer und Bernd Zöftig.

Top 8 Berichte der Fachwarte

1. Bericht der HSG oha (Melanie Steinhäuser)

Die HSG startete in die Saison 2017/2018 mit insgesamt 10 Mannschaften, 3 im Senioren- und 7 im Jugendbereich. Dieses sind die Minis in Bad Lauterberg, Schwiegershausen und (auch wieder) in Hattorf, die gemischte E (Schwiegershausen), die männliche D, die weibliche D (startete erst zur Rückrunde der vergangenen Saison und ist eine sehr junge Mannschaft mit ersten Erfolgen), die männliche B I (zur Zeit Platz 8 in der Landesliga, wähen die B II zurückgezogen wurde), die weibliche A (Platz 8 in der Landesliga), die männliche A (verpasste die Relegation zur LL und ist jetzt Dritter in der Regionsoberliga Süd).

Die 1. Herren schaffte den Aufstieg in die Verbandsliga (Platz 10) mit der einen oder anderen Überraschung (z.B. Punkt gegen den 2. Barsinghausen), die 2. Herren spielt unglücklich mit z.T. knappe nNiederlagen in der Regionsoberliga, letzter Tabellenplatz und die Damen sind in der Regionsoberliga auf Erfolgskurs zum Titelgewinn

Wer jetzt richtig zugehört hat, wird erkennen, dass die HSG derzeit im weiblichen Bereich recht dünn aufgestellt ist. Gerade aufgrund unserer traditionellen Vorgeschichte sind wir aber umso mehr bemüht, gerade auch wieder im weiblichen Bereich erfolgreich zu werden.

Ein grosser Dank gilt an dieser Stelle dem altbekannten A-Lizenz-Trainer Frank Mai, der sich nicht zu schade ist, komplett an der Basis anzufangen, in die Schulen geht, um junge Menschen

für unsere Sportart zu begeistern. Er ist aber nicht nur für die Kleinen im Einsatz. Demnächst wird er intern bisherige Betreuer zu Trainern ausbilden, damit wir den Kindern und Jugendlichen auch in Zukunft ein qualifiziertes Training anbieten können.

Ein grosser Dank seitens der HSG geht auch an die FSJlerin vom TVG Finja Gobel. Sie hat den Handballsport wirklich ausserordentlich unterstützt und die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten war vorbildlich.

Die HSG: sie ist nicht nur Handball, ein bisschen Schwitzen und ein Blick auf die Tabelle, sondern ein Spieltag erfordert unzählige helfende Hände:

- angefangen mit der Unterstützung durch die Stammvereine
- die Spielansetzungen
- die Aktualisierung der Homepage
- der Hausmeister vor Ort
- Schiedsrichter, Zeitnehmer & Sekretäre für's Kampfgericht
- Spieler, Trainer & Betreuer
- das Bewirtungsteam, der Kassierer, der Ordnungsdienst
- Mütter und Väter, die verschwitzte Trikots waschen und ihre Kinder zum Training und zu den Spielen fahren

... ach und ein Bericht und ein Foto für die Zeitung wäre auch noch ganz schön...

Vielleicht ist nicht immer alles perfekt, aber die HSG ist auf alle Fälle ganz nah dran.

Ohne dieses Engagement aller Beteiligten wäre so ein Spieltag nicht

möglich. Und deswegen möchte ich heute allen, die sich in irgendeiner Form einbringen - egal für welche Sportart - ein Riesendankeschön sagen.

Durch all diese helfenden Hände ist es uns im Vorstand der HSG auch möglich, weitere Aktionen, die über den Sport an sich hinaus gehen, zu planen und durchzuführen, damit die Gemeinschaft weiter wächst und auch der Spaß nicht zu kurz kommt, wie z.B.

- Besuch eines Handball Bundesliga Spiels mit den Jugendmannschaften
- Einlaufen der ganz Kleinen mit den ganz Großen
- einheitliche Ausstattung mit Hoodies u.v.m

Die HSG: sie soll und ist ein Stück weit Familie für Jedermann. Hieran werden wir auch in Zukunft weiter arbeiten.

2. Bericht der Judoabteilung (Heiko Beyer)

Unser Mitgliederbestand ist in dem vergangenen Jahr weiter zurückgegangen. Die Bereitschaft der Kinder, an Wettkämpfen teilzunehmen wird immer geringer, und ein im letzten Herbst angebotener Anfängerlehrgang, wurde auch nur von wenigen Kindern angenommen.

Hier werden zur Zeit Lösungen erarbeitet, um den Problemen entgegen zu treten. Ansonsten haben wir ein Kinderturnier veranstaltet, zwei SV-Kurse und eine Übernachtung in der Turnhalle durchgeführt und in der Adventszeit war die Harzer Puppen-

bühne bei uns zu Gast.

Einige wenige Kinder haben an nur drei Turnieren teilgenommen, an denen sich Jette Hellwig als erfolgreichste Judoka durchgesetzt hat und den Wanderpokal erhielt. Ich bedanke mich bei meinen ÜL für ihre geleistete Arbeit und bei dem Vorstand des TVG Hattorf für unsere gute Zusammenarbeit.

3. Bericht Volleyball (Christoph Bosse)

Die Situation des Nachwuchses stellt sich genauso schwierig dar, wie beim Judo bzw. in der Leichtathletikabteilung. Deshalb wurde im November ein Tag „Volleyball zum Kennenlernen“ in der Grundschule Hattorf in Verbindung mit dem Nordwestdeutschen Volleyballverband angeboten. Obwohl Interesse seitens der Schulkinder da ist, kann in Hattorf kein Unterricht angeboten werden, da es an Trainern fehlt. Volleyball im TVG, das sind die Freizeitvolleyballer, die auch sehr aktiv sowohl im Winter als auch im Sommer mit viel Spaß dabei sind.

Im Sommer wird wieder das Beachvolleyballturnier ausgetragen, wo 12 Mannschaften an den Start gehen. Bei der Kooperation mit den Vereinen MTV Herzberg und VC Pöhlde im 3. Jahr, ist der Erfolg im Jugendbereich in dieser Saison etwas zurückgegangen. Die Mannschaft der weiblichen U12 ist Bezirksmeister geworden und sie hat sich für die Nordwestdeutschen Meisterschaften qualifiziert. Die U20 ist 2. bei der Bezirksmeisterschaft geworden und ebenfalls für die Nordwestdeutschen Meisterschaften qualifiziert. Die

Germanen-Postille 46

Damen I, letztes Jahr aus der Oberliga abgestiegen, kämpfen im Moment um den Verbleib in der Verbandsliga. Für die Damen II hoffen wir, dass sie den 2. Platz in der Bezirksliga erreichen und somit die Relegation zur Landesliga spielen zu können. Die Damen III sind momentan 1. in der Bezirksklasse ohne Satzverlust und mit ein wenig Glück kann diese Mannschaft in die Bezirksliga aufsteigen. Die Damen der IV. Mannschaft sind ein ganz junges Team, welches auch in der Bezirksklasse spielt. Obwohl sie noch kein einziges Spiel gewinnen konnten, haben sie ganz viel Freude am Training und an den Punktspielen. Wir hoffen, dass sich hier in den nächsten Jahren noch einiges entwickeln wird.

4. Bericht Laufgruppe (Heinz Gattermann)

Wir sind jetzt über 50 Läuferinnen und Läufer in der Laufgruppe, somit wahrscheinlich die größte Laufgruppe in der Region Südniedersachsen. Etwa 30 dieser Sportler nehmen aktiv an Laufveranstaltungen teil, wie zuletzt 31 Teilnehmer beim Silvesterlauf rund um den Seeburger See.

Die Läuferinnen und Läufer des TVG haben 2017 an vielen Wettbewerben teilgenommen, wovon ein Großteil im Rahmen des Südniedersachsen cups absolviert wurden. Auch waren große Stadtläufe in Hannover, Berlin, Bremen, Dresden und Wolfsburg dabei.

Bei der Wertung im Südniedersachsen cup hat Brigitte Kohn den ersten Platz in ihrer Altersklasse erreicht.

Germanen-Postille 46

Brigitte hat die maximale Punktzahl von 250 Punkten erhalten. Pro Lauf bekommt man für den Sieg in der Altersklasse 25 Punkte, gewertet werden maximal 10 Läufe. Zweite Plätze erzielten Brigitte Böttcher, Dania Minde, Philipp Gattermann und Axel Riechel. Aber auch weitere Sportler des TVG belegten sehr gute Platzierungen in den einzelnen Altersklassen.

Beim Oderparkseelauf konnten wir die Rekordteilnehmeranzahl aus dem Jahr 2015 übertreffen. Mit der Anzahl von 562 Finishern, die das Ziel erreichten, waren wir mehr als zufrieden. Für die gute Organisation bei der Anmeldung, Zeitnahme und Auswertung waren wieder Thomas Herold und Oliver Wirth verantwortlich. Wie in den Jahren zuvor, haben sie für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt. Die 2-km-Runde war wieder als Schulklassenwertung ausgeschrieben, diese wurde, wie in den Jahren zuvor, von der Sparkasse Osterode unterstützt. Die 5 teilnehmerstärksten Klassen wurden ausgezeichnet.

Auf der 5,2-km-Strecke gab es bei den Frauen und Männern einen neuen Streckenrekord. Jana Beyer von der LG Eichsfeld gewann in einer Zeit von 20:05 Minuten. Damit verbesserte sie die alte Bestmarke um 22 Sekunden. Bei den Männern siegte Alexander Fürle aus Wolfshagen. Er verbesserte die alte Bestmarke um 16 Sekunden auf 17:54 Minuten.

Über die lange Strecke von 11,7 km siegte Kerstin Fricke aus Badenhausen

bei den Frauen. Der Sieg bei den Männern ging zum wiederholten Male an Steffen Meinecke vom TVG Hattorf. Auch Nordic-Walking und Walking sowie der Bambini-Lauf hatten gute Teilnehmerzahlen.

Beim Rennsteigstaffellauf waren wir wieder mit zwei Staffeln á 10 Läufern am Start. Mit einer Streckenlänge von 170 km ist er der längste Staffellauf Deutschlands. Es war ein Supererlebnis für uns bei diesem Rennen zu starten. Auch 2018 sind wir wieder mit 2 Teams dabei.

Der im Frühjahr 2017 durchgeführte Anfängerkurs war sehr erfolgreich. Der Kurs war zum wiederholten Mal ausgebucht. Geleitet wurde der Kurs von Bernd Riechel und Thomas Herold. Auch 2018 wird es wieder einen Anfängerkurs unter der Leitung von Bernd und Thomas geben. Der Start des Kurses ist für den 10. April geplant.

Wer mehr über Rennsteigstaffellauf, Südniedersachsen cup, Silvesterlauf usw. erfahren möchte, der kann dieses auf der Homepage des TVG unter der Sparte Laufgruppe nachlesen. Dort findet ihr auch weitere Informationen, z. B. Trainingszeiten und Bilder von uns.

5. Bericht Leichtathletik (Gerd Barke)

LG: Zur Zeit kommen nur 2 Athleten vom TVG mit zum Training nach Osterode. Insgesamt besteht die Trainingsgruppe aus ca. 25 Athleten im Alter zwischen 12 und 19 Jahren.

Teilgenommen haben wir von den Kreismeisterschaften bis zu den

Deutschen Jugend- und Schülermeisterschaften. Die Erfolge waren schon beachtlich, gab es doch durch Tizian Kirchhoff zwei Endlaufplatzierungen.

Hinweisen möchte ich auch auf das am 1. und 2. Juni stattfindende Sparkassenmeeting in Osterode.

Am 1. Juni findet im Stadion von Osterode ein Kugelstoßwettbewerb mit einem aus Weltklasseathleten besetzten Teilnehmerfeld statt. Am Sonnabend werden viele der besten deutschen Athleten an den Start gehen, um sich für Europameisterschaften Jugend und die Weltmeisterschaften (Jugend und Erwachsene) zu qualifizieren.

6. Bericht Geräteturnen (Elke Gropengießer)

Aktuell kommen zum Freitagstraining ca. 20 bis 30 Mädchen, ab und zu kommt auch ein Junge, im Alter von 6-12 Jahren. Leistungstechnisch decken wir die ganze Bandbreite ab. Dank Daniela Küke, die seit 2 Jahren als Trainerin zur Verfügung steht, nahmen einige Mädchen bei den Kreismeisterschaften teil. Es wurde mit einer größeren Gruppe bei dem Kinderturnfest gestartet und im November wurde ein Übernachtungswochenende in der Halle der OBS durchgeführt. Diese Aktionen wurden gut angenommen und haben allen viel Freude bereitet.

7. Bericht Kleinkinderturnen (Christine Lehmann)

Wie in den vergangenen Jahren gibt es nur Positives über diese Gruppe zu berichten. An den beiden

Germanen-Postille 46

Übungsstunden sind in jeder Gruppe ca. 15-25 Kinder. Ich bin sehr dankbar, dass wir in der ersten Stunde 15 Minuten dazu bekommen haben. Bei uns erlernen die Kinder selbstständig die Sportgeräte zu meistern. Unter anderem auch Purzelbaum, Ball fangen und werfen, Seilspringen, Hochsprung, Weitsprung, Balancieren und einiges mehr.

Besondere Übungsstunden sind immer am Rosenmontag, wenn sie verkleidet zum Turnen kommen, und die letzte Stunde im Jahr, wenn der Weihnachtsmann kommt. Ansonsten bin ich immer froh, wenn das Jahr ohne große Verletzungen zu Ende gegangen ist. Dann möchte ich mich noch bei Maik Renziehausen und Anja Heise bedanken, die es immer möglich machen in den Übungsstunden dabei zu sein, sowie bei Kerstin Döring, die eingesprungen ist, und zuletzt ganz herzlich bei Finja Gobel.

8. Bericht der Powermänner (Gerd Barke)

Wie sicherlich alle wissen, ist die Gruppe gespalten, das heißt von Oktober bis Ostern wird in der Halle trainiert und von Ostern bis Oktober werden Radtouren unternommen. Hierfür wurde von den Unternehmen Jürgen Coesfeld, Dirk Füllgrabe und Carsten Plettner ein Satz Trikots gesponsert. Vielen Dank für die Spende.

9. Bericht FSJlerin Finja Gobel

Erst einmal möchte ich mich denen, welche mich noch nicht kennen oder nicht wissen, weshalb ich nun hier stehe, kurz und knapp vorstellen.

Germanen-Postille 46

Ich bin Finja Gobel und mache seit August letzten Jahres mein FSJ beim TVG, um die Zeit zwischen dem Abitur und dem Studium oder einer Ausbildung zu überbrücken und um neue Erfahrungen zu sammeln. Daher bin ich in vielen Sparten sowie in Grundschul-AGs und im Kindergarten vertreten.

Doch heute geht es um die Gruppen, die ich eigenständig leite: das Crosstraining für Frauen, den Erlebnissport für Kinder und um das Leichtathletiktraining für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Crosstraining: Das Crosstraining für Frauen findet montags von 18-19 Uhr in der Halle der Oberschule Hattorf statt. Etwa 5-8 Frauen nehmen jeden Montag teil. Nach einer Erwärmung werden verschiedene schweißtreibende Zirkel absolviert und um den Muskelkater vorzubeugen und die Regeneration zu erleichtern wird am Ende des Trainings jeder Muskel mit oder ohne Faszienrolle gedehnt.

Erlebnissport: Donnerstags von 15:30 - 16:30 Uhr findet der Erlebnissport für Kinder ab 7 Jahre statt, bei dem der Spaß an der Bewegung gefördert werden soll. Leider kamen bisher jede Woche nur etwa 3-5 Kinder, weshalb es schwierig war, die Stunden im Voraus zu planen und so zu gestalten, dass trotz der wenigen Teilnehmer abwechslungsreiche Spiele angeboten werden können.

Leichtathletik: Rund 10-12 Kinder ab 6 Jahre nehmen jeden Freitag von 15:00 - 16:15 Uhr am Leichtathletik-

training teil. In den kalten Monaten findet das Training im DGH statt, wo dann vor allem an den Techniken, beispielweise im Weitsprung und Werfen sowie nun auch im Hochsprung, gearbeitet wird. Auch in der letzten Saison nahmen einige Kinder erfolgreich an Wettkämpfen in Osterode teil, und auch morgen bei den Kreismeisterschaften in Osterode werden acht Leichtathleten ihr Können zeigen.

Kunterbunt geht's rund: In der zweiten Woche der Herbstferien hat der TVG Hattorf für Kinder im Grundschulalter wieder „Kunterbunt geht's rund 6.0“ angeboten. Mit 37 Kindern war dabei ein neuer Teilnehmerrekord zu verzeichnen.

Nach kurzer Kennenlernrunde waren die Tage für Groß und Klein gut gefüllt mit Spielen und Bewegungsangeboten, bei denen Geschicklichkeit und Koordination gefordert waren.

Am letzten Tag wurde eine Mannschafts-Hallenolympiade durchgeführt. Weitsprung, Sprint, Wurf und eine Staffel wurden dabei von allen sehr gut gemeistert. Es war ein voller Erfolg, weshalb bereits Kunterbunt 7.0 in der ersten Ferienwoche der Osterferien 2018 geplant ist.

10. Bericht Gymnastikgruppen

Von den Gymnastikgruppen gibt es nichts Neues zu berichten. Sie werden weiterhin gut besucht, allerdings muß die Gerätausrüstung aufgestockt werden, da die Teilnehmerzahl kontinuierlich wächst. Bedarf ist bitte beim Vorstand einzureichen.

11. Bericht Gesundheitssport WBS

(Yvonne Walthes)

Am 14.08.2017 habe ich die Gruppe von Martina Kiekenap übernommen, da sie diese leider aus gesundheitlichen Gründen nicht fortführen konnte. Ich bedanke mich bei Martina für das Vertrauen und für die Einführung in die Gruppe. Des Weiteren möchte ich mich auch bei der Gruppe bedanken, die mich mit offenen Armen empfangen hat.

Montags von 19.00 bis 19.55 Uhr füllt sich der Gymnastikraum der Oberschule in der Kornhausstraße mit 14 bis 20 Frauen im Alter zwischen 40 und 81 Jahren. Nach einer gemeinsamen Erwärmungsphase bearbeiten wir die Muskulatur von Kopf bis Fuß.

Die Beweglichkeit mit Muskelaufbau und -erhaltung ist das oberste Gebot. Mit verschiedenen Trainingsgeräten, z.B. Brasil, Redondball, Flexibar, Theraband, kleinen Gewichten usw., geben wir unserem Körper Trainingsanreize und Impulse für die laufende Übungsstunde.

Jeden 1. Montag im Monat steht neben dem Haupttraining eine halbe Stunde Wellness auf dem Programm, aus der wir Kraft und Energie für die kommende Woche mit nach Hause nehmen. Wir haben gemeinsam viel Spaß am Erhalten unserer geistigen und körperlichen Fitness.

12. Bericht Gesundheitssport WBS (Bernd Riechel)

Jeden Montag um 20:00 Uhr treffen sich 12 – 15 Herren im Gymnastikraum Oberschule Kornhausstraße zur Wirbelsäulengymnastik für Män-

ner.

Aufgrund der guten Teilnehmerzahl steht immer sehr viel Motivation im Raum. Die Übungsleiter Martina (bis Juni 2017) und nach ihrem verletzungsbedingten Ausfall dann Bernd (in Vertretung bis jetzt) überlegen sich von Stunde zu Stunde ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm.

Die Einheiten bestehen aus:

- o aktiver Erwärmung mit Gehen, langsamem Laufen (u. a. über Hindernisse) und kleinen Spielen (manchmal mit Ball! ... gib den Männern einen Ball und sie sind glücklichJ)

- o Mobilisation von Muskeln und Gelenken

- o Ganzkörperkräftigung und -dehnung (mit und ohne Geräten)

- o Körperwahrnehmung und Entspannung

Die Übungen werden ggf. den Teilnehmern (mit Einschränkung) angepasst durch alternative Übungen.

Auch die Geselligkeit bleibt nicht auf der Strecke, so trifft man sich 2x im Jahr z. B. zu einer gemütlichen Bierrunde.

12. Bericht Step Aerobic (Sylvia Bra- kel)

Im ersten Halbjahr 2017 hatten wir 18 Übungsabende mit insgesamt 226 Teilnehmern in dieser Zeit. Das sind durchschnittlich 12,6 TN je Übungsstunde. Im zweiten Halbjahr 2017 waren es 15 Übungsabende mit 154 TN, das waren im Schnitt 10,3 TN. Auch 2018 wird Step Aerobic im TVG angeboten. Wir sind dienstags von 19:00 – 20:30 Uhr im Gymnastikraum der

Oberschule zu finden.

Die Gruppe besteht aktuell aus etwa 10 TN, die gern etwas größer werden darf. Wir erwärmen die Muskeln mit einfachen Schritten bei flotter Musik, stärken danach Herz und Kreislauf mit Schrittkombinationen, die auch gleichzeitig Koordination von Armen und Beinen sowie des Gedächtnisses erfordern. Nach dem anstrengenden Teil der Stunde schließt sich das Cool Down an, das heißt, die Schritte werden kleiner und langsamer, der Puls senkt sich ab. Ein paar Kräftigungsübungen für Bauch, Beine oder Arme runden das Programm ab. Dabei kommen auch die Kleingeräte wie Bälle, Pilatesring, Brazils oder Hanteln zum Einsatz. Bei vielen Schritten oder Übungen werden Alternativen angeboten. So kann jeder für sich entscheiden, nehme ich die leichtere oder schwerere Variante. Wird es mal zu anstrengend, kann jeder für sich einen „Zwischenstopp“ einlegen. Wer so eine Stunde gerne ausprobieren möchte, kommt einfach dienstags mal vorbei. Bringt euch etwas zum Trinken, feste Sportschuhe und ein Handtuch mit.

Bevor es mit Top 9 weitergeht, möchte die 2. Vorsitzende Kerstin Marienfeld im Namen des Vorstandes den Hauptverantwortlichen in den Übungsstunden ein großes Dankeschön aussprechen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass die Übungsleiter jede Woche, aber auch jede Woche in die Übungsstunde gehen, egal ob 3 oder 13 Teilnehmer anwesend sind. Sie bereiten sich vor und führen die Trainingsstunde mit

Freude durch. Es ist auch klar, dass im Hintergrund noch der ein oder andere Helfer sein Tun zum Gelingen beiträgt. Die Hauptverantwortlichen werden mit einem kleinen Präsent bedacht, aber der Dank gebührt allen Beteiligten.

Top 9 Satzungsänderung

Die Änderung bzw. Anpassung der Satzung in Gänze wurde im letzten Herbst auf die Internetseite des TVG gestellt und konnte dort von jedermann bereits eingesehen werden. Elke liest die geänderten Passagen noch einmal vor und gibt dazu Erklärungen ab. Gegen die aus der Versammlung keine Einwendungen gab. Die geänderte Satzung wurde zur Abstimmung gestellt und von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig angenommen.

Top 10 Bericht der Kassenwartin Birgit Mursal

Kassenbericht 2017 zur Jahreshauptversammlung am 16.02.2018:

Einnahmen: Die Mitgliedsbeiträge sind aufgrund des Mitgliederrückgangs gesunken. In den Mitgliedsbeiträgen sind Kursgebühren enthalten.

Der Krankenkassenbeitrag Reha-Sport setzt sich zusammen aus den Erstattungen der Krankenkassen - abzüglich Bearbeitungsgebühren für die Abrechnung von Opta Data – und den Beitrag für Reha-Sport an die Landesportschule in Melle.

Der Posten Zuschüsse beinhaltet

die Übungsleiterzuschüsse vom Kreissportbund, Fördermittel für Sportangebote vom Landesportbund sowie Sportgerätezuschüsse der Gemeinde und des Kreissportbundes.

Die Zinseinnahmen sind in 2017 aufgrund des geringen Zinssatzes noch niedriger ausgefallen.

Sonstige Einnahmen sind aus dem Verkauf von Restbeständen von noch vorhandenen TVGTextilien.

Die Vermietung der Werbeflächen für den Bus fällt höher aus als in 2016. Der Grund dafür sind die Zahlungen der noch offenen Beträge aus 2016 gewesen.

Der Einnahmeüberschuss aus dem Oderparkseelauf und dem Aktivtag sind unter dem Punkt Gesellschaftliche Veranstaltungen verbucht.

Ausgaben: Im Posten „TVG allgemein“ sind die Abgaben an den Niedersächsischen Turnerbund, Kreissportbund und Verbände, Versicherung für Nichtmitglieder bei Kursangeboten und Veranstaltungen, Kosten der Jahreshauptversammlung sowie Geschenke für Jubiläen enthalten.

Die Verwaltungskosten summieren sich aus Webseiten- und Telefongebühren, Porto, Büromaterial, Miete und Nebenkosten für das Geschäftszimmer sowie Personalkosten einschließlich Lohnsteuer-, Sozialversicherungs- und Berufsgenossenschaftsabgaben für die Sportlehrerinnen bis Juni und die Kosten an des ASC Göttingen für das FSJ.

Angeschafft wurden in 2017 Roll-

und Turnmatten, eine Langhantelablage und diverse Kleingeräte.

Die Posten der einzelnen Sparten beinhalten jeweils die Übungsleiterpauschalen, Lehrgangsgebühren sowie Kosten für den Wettkampf oder kleinere Anschaffungen wie CD's usw. sowie bei den Kindergruppen die Kleinkleinkosten zu Weihnachten.

Unter dem Posten Turnen sind die Kosten für die Sparten Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen und Tanzmäuse enthalten.

In der Volleyballsparte sind aufgrund des Vertrages mit dem VT Südharz keine ÜL-Pauschalen angefallen, dafür wurde eine Kostenbeteiligung in Höhe von 1000,00 Euro gezahlt. Außerdem wurde der Beachsand erneuert.

Neue Kursangebote sind mit Tanz für Paare und Pilates dazugekommen.

Die Kosten der Jugend sind für das Ferienpass- und Ferienprogramm für Kinder.

Die Aufwendungen für den TVG Bus setzen sich aus Steuern, Versicherungsbeiträgen, Betriebskosten, Reparaturen und Anrechnung der Abschreibung zusammen.

Unter anderem auch durch den Ausfall unserer Sportlehrerinnen Maren verringerten sich die gesamten Personalkosten im Vergleich zum Vorjahr, so dass der Kassenbericht ein Guthaben ausweist.

Besonders zu erwähnen ist die Mithilfe von Monika Perschke-Heinrich und Finja bei der Mitgliederverwal-

tung und ganz besonderen Dank an Simone Kwast für die Unterstützung bei der Buchführung.

Vorschau für den ETAT 2018: Die Vorschau für die Einnahmen hängt natürlich sehr von der Anzahl der Vereinsmitglieder ab und wir hoffen, dass weiterhin so viele unsere Sportangebote nutzen.

Die Verträge für die Werbeflächen für den Bus bestehen auch noch für 2018 und sind somit ein konstanter Wert.

Die Ausgaben können als Vorschau gesehen werden und sind an den Wert von 2017 ausgerichtet, wobei bestimmte Werte den Kursangeboten angeglichen wurden.

Top 11 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin

Daniel Uhrner berichtet von der am 11.2.2018 vorgenommenen Prüfung der Kasse. Er lobte die sorgfältige und umfangreiche Arbeit der Kassenwartin.

Er bittet um Entlastung der Kassenwartin. Diese erfolgt einstimmig.

Top 12 Aussprache zu TOP 5, 8 und 10

Es gibt keine Anmerkungen zu diesen Tagesordnungspunkten

Top 13 Entlastung des Gesamtvorstandes

Der Ehrenrat Hermann Böttcher beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes.

Der Vorstand wird einstimmig ohne Gegenstimme bzw. Enthaltungen entlastet.

Top 14 Neuwahlen

1. Vorsitzende/r: Die 2. Vorsitzende bittet um Vorschläge aus der Versammlung. Es erfolgen keine Vorschläge neuer Kandidaten. Der 1. Vorsitzende wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt. Gerd Barke nimmt die Wiederwahl an, appelliert aber nochmal an die Versammlung, dass dies endgültig die letzte Periode sein wird und dass unbedingt ein Nachfolger gefunden werden muß.

Oberturnwart/in: Keine Neuvorschläge. Elke Gropengießer wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Schriftwart/in: Ute Berlin wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Fachwarte:

Turnen: Elke Gropengießer

Eltern Kind: Andreas Lüttge und Yvonne Walthes

Kinderturnen: Christine Lehmann
Gymnastik: Sylvia Brakel, Angela Reineking, Katharina Reineking-Knoppe, Birgit Beyer

Judo: Heiko Beyer, Andrea Beuleke und Evelyn Lorenz

Volleyball: Christoph Bosse, Boris Kühne

Jedermann: Ulrich Adner

Handball: Melanie Steinhauser und Rolf Schäfer

Laufgruppe und Leichtathletik: Heinz Gattermann

Gesundheitssport: Birgit Göh-

mann

Seniorenport: Alfred Jung

Medienwarte: Bernd Riechel und Dominik Lorenz

Fähnriche: Hartmut Böttcher und Willi Barke

Gerätewart: Willi Barke

Ansprechpartnerin für die Tanzgruppe: Cornelia Gillmann

Die Fachwarte werden einstimmig wiedergewählt.

Kassenprüfer/in: Vorgeschlagen wird Curt Conrad Schindler. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Top 15 Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2017

Der Haushaltsplan für 2018 wird von der Kassenwartin Birgit Mursal vorgestellt und einstimmig beschlossen.

Top 16 Anträge

Es liegen keine Anträge vor

Top 17 Verschiedenes

Eichsfelder Silvesterlauf 2017

Podest- und Hobbyläufer des TVG Hattorf sind ein starkes Team

Beim Start des 18. Volksbank Mitte Silvesterlaufes um den Seeburger See waren sich Zuschauer und Läufer einig, dieses Event noch nie bei Temperaturen von 13 Grad erlebt zu haben. Bis auf den heftigen Wind waren die

Hermann Böttcher berichtet von der **Vereinsfahrt**, die die Gruppe vom 31.08. bis 03.09.2018 nach Breslau/Polen führen wird. Leider ist die Reise bereits ausgebucht, sodass man sich höchstens auf eine Warteliste setzen lassen kann.

Terminankündigungen:

Am 26.02.2018 findet die Absprache für die Ferienpassaktionen im DGH statt.

Ab Herbst wird wieder ein Walkingkurs angeboten, Übungsleiter sind Yvonne Walthes und Bernd Riechel.

Die Termine für die Abnahme der Sportabzeichendisziplinen auf dem Sportplatz sind ab Juni jeweils am 1. und am 3. Dienstag und die Abnahme für die Schwimmdisziplinen sind am 1. und 3. Sonntag im Monat.

Top 18 Schluss der Jahreshauptversammlung 2017

Die Jahreshauptversammlung ist um 22.10 Uhr beendet.

gez. Ute Berlin

äußeren Bedingungen für die die Rekordzahl der 1250 Läuferinnen und Läufer aber ideal. Problematisch war es aber für diejenigen unter ihnen, die persönliche Bestzeiten geplant hatten. Die hohe Starterzahl, besonders beim



Die Teilnehmer/innen über 5 Kilometer

5 Km Lauf (660), ermöglichte nur den Teilnehmern im vorderen Bereich einen zügigen Start sowie den Durchlauf des Nadelöhls Bachbrücke. Alle anderen, überwiegend Hobbyläufer, mussten sich jeweils gedulden. Hierzu gehörten auch die meisten Läufer der Laufgruppe des TVG Hattorf, die diesmal mit Läuferinnen vom TSV Schwiegershausen eine Laufgemeinschaft bildeten. Mit 33 Finishern waren sie eine der größten Gruppen an diesem Tag. Davon erfreulich viele Absolventinnen des 2017'er Laufkurses. Für sie war dieser Lauf ein krönender Abschluss des Jahres, indem sie den Spaß am Laufen entdeckt haben! Zur Belohnung gab es neben den üblichen Urkunden für alle je nach Wahl eine Medaille oder Eichsfelder Mettwurst.

Ergebnisse:

5 Kilometer Frauen

W30: 14. Wiebke Renz, 31:36 Min.; 21. Sabrina Piepenschneider, 34:40. W35 : 20. Carina Köhler, 31:44; 21. Judith Gödecke, 31:48; 29. Olivia Rexhausen, 37:07. W40: 23. Susann Hofmann, 30:54; 26. Simone Kwast, 31:47; 27. Christine Kordilla, 31:47. W45 : 20. Andrea Fischer, 29:16; 31. Steffi Barke, 32:57; 36. Jenny Hagemann, 38:55; 39. Claudia Heidelberg-Lehmann, 41:49. W50 : 2. Anja Brakel, 26:57; 25. Sabina Beyer, 35:12.

5 Kilometer Männer

JU23: 5. Andre Kirchhoff, 20:39. M45: 40. Josef Lange, 28:03; 52. Christian Irmer, 31:56. M50 : 15. Bernd Riechel, 25:49; 31. Andreas Lehmann,

32:03. M55 : 4. Axel Riechel, 22:47; 28. Thomas Hahn, 30:55. M65 : 6. Reinhard Meyer, 29:33.

10 Kilometer Frauen

W30 : 1. Isabel Schäfer, 50:16; 6. Saskia Niehus(TSV), 54:30. W40 : 10. Maja Mißling(TSV), 1:00:32 Std. W45 : Simone Fleischmann(TSV), 1:00:58.

10 Kilometer Männer

M40 : 4. Kai Weidenbecher, 39:54; 7. Andres Lüttge, 42:31. M45: 17. Ralf Gerbode, 47:55. 29. Christian Irmer, 53:09. M50 : 2. Hubertus Bartkowski, 42:30; 15. Heinz Gattermann, 47:59; 20. Frank Nolte, 51:32. M60 : 1. Günther Bütepage, 42:31.

Reinhard Meyer

An dieser Stelle haben wir immer unsere neuen Mitglieder begrüßt und den „runden“ Geburtstagkindern im fortgeschrittenen Alter gratuliert.

Im Mai tritt eine neue Datenschutzverordnung in Kraft. Da für Vereine Schulungen zu dieser Verordnung noch ausstehen und wir nicht wissen, welche Daten wir in Zukunft noch veröffentlichen dürfen, verzichten wir in dieser Ausgabe vorsorglich auf die Nennungen.

TVG-Aktivtag war ein voller Erfolg

Am 04. November 2017 hat der TVG Hattorf erstmals einen Aktivtag durchgeführt. Aus 8 sportlichen Angeboten konnten sich die Teilnehmer 4 Kurse raussuchen, die über den Tag verteilt stattfanden. Eine Mitgliedschaft im Verein war für die Teilnahme keine zwingende Voraussetzung. Gut 80 Teilnehmer konnten am

Samstag dann auch begrüßt werden. Morgens ging es schwungvoll los mit Zumba und mit Crossfit Mixed. Bei beiden Workshops kamen dann auch alle schon gut ins Schwitzen.

Während des ganzen Tags konnten die Teilnehmer an einem Stand der DAK die Körperstabilität testen, Lungenfunktions-tests durchführen und

weiteres Interessantes zum Thema Gesundheit, Sport und Ernährung erfahren. Vielen Dank an die DAK dafür!

Im anschließenden Kurs Starcker Rücken konnten dann bereits 30 Sportler muskelstärkende Übungen probieren während bei Fit Ü 60+ mit verschiedenen Geräten gesportelt wurde. Mittags gab es für alle ein Buffet mit gesunden Leckereien, bei dem die Besucher des Aktivtags auch

den Rest des Tages zugreifen konnten. Im Anschluss ging es dann weiter mit Pilates für Einsteiger. Dieser Kurs hat mit rund 40 Teilnehmern die meiste Resonanz erhalten und es könnte sich ein Eindruck vom Pilates verschafft werden. Währenddessen konnten die Männer bei Kerlgesund neben Spielen und Zirkel den Körper mit der Blackroll quälen.

Als letzte sportliche Einheit gab es nochmal Pilates und einen Kurs mit Yoga, der auch sehr gut besucht war. Den Abschluss unseres Aktivtags bildete ein Vortrag zum Thema Ernährung von Aline Witzke, wo für jeden das ein oder andere Wissenswerte zu erfahren war. Insgesamt sind wir mit unserem ersten Aktivtag sehr zufrieden. Mit den angebotenen Workshops konnten wir ein gutes Spiegelbild unseres sportlichen Angebots geben. Und was für uns natürlich auch schön ist, die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Einer Wiederholung steht also nichts im Wege.



**Feuerwerk
der
Turnkunst**

EUROPAS ERFOLGREICHSTE TURNSHOW

**Mittwoch 23. Januar 2019
19 Uhr • LokHalle Göttingen**

Connected

TOURNEE 2019

Der TVG fährt am 23. Januar 2019 zum Feuerwerk der Turnkunst nach Göttingen. Abfahrt 17:30 Uhr Volksbank. Karten gibt es bei Hannelore Gropengießer (Tel. 1277).

TVG Laufgruppe beim HAJ-Marathon in Hannover

Beim 28. Hannover HAJ-Marathon am 8. April wurde mit 25.000 Teilnehmern ein neuer Rekord aufgestellt. Dazu trugen auch die Läuferinnen vom TVG Hattorf und befreundete Laufsportler aus Wulften und Schwiegershausen bei. Sechs der 25 Voranmelder der TVG Laufgruppe konnten aus verschiedenen Gründen leider nicht die gemeinsame Zugreise nach Hannover antreten. Dazu gesellte sich dann aber Heinz Deppe vom TSV Wulften, der mit über 80 Jahren seinen ersten Halbmarathon bestreiten wollte und sich unter den Hattorfern sichtlich wohl fühlte. Ihren ersten HM absolvierten auch Maja Mißling, Simone Fleischmann, Katharina Lohrengel, Pia Jansen, Carina Köhler und Sabrina Piepenschneider. Diese begann vor genau einem Jahr den Anfängerlaufkurs

des TVG mit dem Ziel, nach drei Monaten 30 Minuten laufen zu können. Inzwischen sind Laufzeiten bis zu drei Stunden möglich! Das unterstreicht auch die Philosophie der Laufgruppe: Nicht unbedingt Spitzenzeiten einiger Sportler, sondern mit möglichst vielen Menschen „laufend unterwegs“ zu sein.

Die Bedingungen in Hannover waren aufgrund der hohen, ungewohnten Temperaturen nicht leicht. Aber alle waren, auch aufgrund der guten Stimmung und Unterstützung an der Strecke, auch von den vielen mitgefahrenen Hattorfern, im Ziel erschöpft aber glücklich über die eigene Leistung. Bevor es auf die Heimreise ging, fand schon traditionell der gemeinsame Abschluss im Biergarten Waterloo statt.



HAJ-Läufer nach dem Lauf in Hannover

Ergebnisse**Marathon**

Christian Irmer Platz 251 der M45 in 4:38:47 Std., Gesamtplatz 1366,

Halbmarathon

Isabel Schäfer Platz 106 der W30 in 1:57:58 Std., Gesamtplatz 666;

Carola Schüßler Platz 197 der W45 in 2:16:11 Std., Gesamtplatz 1672;

Simone Fleischmann Platz 238 der W45 in 2:24:19 Std. Gesamtplatz 2089;

Maja Mißling Platz 239 der W45 in 2:24:19 Std., Gesamtplatz 2090;

Pia Jansen Platz 717 der WHK in 2:27:51 Std., Gesamtplatz 2259;

Katharina Lohrengel Platz 716 WHK in 2:27:51 Std., Gesamtplatz 2258;

Sabrina Piepensneider Platz 379 W30 in 2:48:56 Std. Gesamtplatz 2748;

Karina Köhler Platz 320 der W40 in 2:48:57 Std. Gesamtplatz 2749.

Andreas Lüttge Platz 111 der M40 in 1:42:02 Std. Gesamtplatz 1062;

Hubertus Bartkowski Platz 138 der

M50 in 1:42:02 Std., Gesamtplatz 1063;

Kai Weidenbecher Platz 318 der M40 in 1:57:58 Std. Gesamtplatz 2840;

Torsten Heinrich Platz 372 der M45 in 1:58:24 Std., Gesamtplatz 2906;

Frank Nolte Platz 401 der M50 in 1:58:20 Std., Gesamtplatz 2897;

Ralf Gerbode Platz 499 der M50 in 2:04:38 Std., Gesamtplatz 2626;

Bernd Riechel Platz 499 der M50 in 2:26:10 Std., Gesamtplatz 5099;

Heinz Deppe Platz 7 der M80 in 2:41:03 Std. Gesamtplatz 5470;

Jörg Wemheuer, verletzt aufgegeben.

10 Kilometer

Axel Riechel Platz 30 der M50 in 53:25 Min., Gesamtplatz 511;

Philipp Gattermann Platz 140 der MHK in 55:24 Min. Gesamtplatz 653.

10 km Nordic Walking: Claudia Heidelberg-Lehmann in 1:31:40 Std.

Reinhard Meyer

Aktuelles vom Geräteturnen

Die Geräteturngruppe vom TVG ist derzeit sehr aktiv. Jeden Freitag tummeln sich meist zwischen 18 und 28 Mädchen in der Halle, um zu turnen. Im November letzten Jahres nahmen rd. 18 Kinder des TVG an der Hallenolympiade in Osterode teil, bei diesem spielerischen Wettkampf werden an verschiedenen Stationen Übungen oder Aufgaben angeboten, aus welchen sich die Kinder einige

raussuchen können. Ebenfalls im November wurde ein Turnwochenende mit Übernachtung in der Oberschulhalle veranstaltet, bei welchem gut 16 Kinder dabei waren. Es wurde gespielt und ausgiebig geturnt. Den Abschluss bildete am Samstag Abend eine Mini-Disco. Nach einer zu kurzen Nacht ging es Sonntag vormittag dann mit einer Übungseinheit weiter, woraufhin sich dann alle in den wohlverdienten



Sonntag nachmittag verabschiedeten.

Im März traten dann 10 Mädchen bei den Kreismeisterschaften an, 7 bei dem kreisinternen Wettkampf und 3 im Qualifikationswettkampf für den Bezirk. Die Wochen vorher und mancher Trainingstermin außer der Reihe standen im Zeichen von inten-

sivem Training. Übungsteile mussten noch trainiert werden, die Übungen mussten im Kopf behalten werden, beim Boden kam Musik zu der Übung dazu. Für alle Mädels schon eine anstrengende Zeit, in der sie aber viel gelernt haben. Der Wettkampftag war für alle ziemlich aufregend, war es

doch für viele der erste ernsthafte Wettkampf, bei dem durchaus die besten Mädchen im Geräte-turnen aus dem Kreis antreten. Insgesamt haben alle den Wettkampf gut gemeistert. Es gab sogar mit 2 ersten (Nelly Berkefeld, Joy Niemetz), einem 2. (Amelie Küke) und zwei 3. (Milla Berkefeld, Hannah Klapproth) einige Plätze auf dem Treppchen, ein wirklich toller Erfolg. Für die Bezirksmeisterschaften haben sich damit auch Amelie Küke und Paula Peters qualifizieren können, die das Wochenende nach den Osterferien stattgefunden haben. Daher hieß es in den



Ferien immer mal wieder in die Halle zum Trainieren zu gehen.

Die Konkurrenz im Bezirk ist schon stark und die Leistungsdichte recht eng und die Nervosität bei allen entsprechend groß. Das hat man dann auch beim Wettkampf gemerkt. Auch kleine Fehler wurden mit hohen Abzügen belegt. Aber beide Mädchen haben ihre Sache sehr gut gemacht, auch Paula, die verletzungs- und krankheitsbedingt nicht mehr so viel hatte trainieren können ist gut durch den Wettkampf gekommen. Von 33 Startern wurde Amelie schließlich 24. und Paula 31 - und das in einem Wett-

Leichtathletik

Hallenkreismeisterschaften in Osterode

Mit sieben Kindern nahm der TVG Hattorf am 17. Februar an den Hallenkreismeisterschaften in der Leichtathletik teil. Rayan Bastir Habib, Yosef Bastir Habib, Mara Berndt und Sascha Wollborn konnten beim Hindernislauf, Sprint und Hochsprung Superergebnisse erzielen, und auch Elsa Werner, Mia Hesse und Charlotte Pejril, welche im Standweitsprung und Sprint um die Treppchenplätze kämpften haben eine tolle Leistung gezeigt, wobei sie darauf sehr stolz sein können, da Hindernislauf und Hochsprung für die Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2008/2009 das erste Mal bei einem Wettkampf auf der Liste standen, und auch für den Jahrgang 2009/2010 war Standweitsprung eine

kampf, in dem einige Mädchen durchaus noch etwas älter waren. Herzlichen Glückwunsch an die beiden zu den ersten Bezirksmeisterschaften und vielen Dank nochmal an Daniela Küke für ihr zeitlich sehr großes Engagement in den Wettkampf-Vorbereitungen und den Trainingseinheiten. Um das Training auch in den höheren Übungen weiter gut meistern zu können, konnten wir im April noch einen gebrauchten Sprungtisch anschaffen, der hat in den Übungen das gute alte Pferd abgelöst und ist unser neuer Star im DGH.

Elke

nicht alltägliche Disziplin bei Leichtathletik Wettkämpfen.

Auch unsere Staffel, bei der Mara, Rayan, Charlotte und Elsa für den TVG an den Start gingen, erzielte eine gute Platzierung. Da wir mit Yosef und Sascha zu wenige Jungs hatten, um auch dort eine Staffel zu melden, lief Yosef für die LG Osterode mit und Sascha sprang für den TSC Eisdorf ein. Der Ehrgeiz hatte sich ausgezahlt und so konnten am Ende des Wettkampftages alle Leichtathleten des TVGs einen Platz auf dem Podest ergattern. Zurzeit wird für die Bahneröffnung, welche Ende April in Osterode stattfindet, trainiert.

Finja Gobel

Leichtathletik der Weltklasse in Osterode

Am ersten Juniwochenende lädt die LG Osterode zum 10. Internationalen Leichtathletiksportfest ein. Zum Jubiläum ist es gelungen Top-Athleten für einen Start in Osterode zu gewinnen.

Los geht es am Freitag, den 1. Juni, mit dem Kugelstoßen auf der Anlage am Ührder Berg. Ab 18 Uhr geht es zunächst für die Altersklasse U18 und anschließend für die Altersklasse U20 um die Qualifikation für die Europameisterschaften in Győr (Ungarn U18) und für die Weltmeisterschaften in Tampere (Finnland U20). Am Start in der Altersklasse U20 werden die letztjährigen Weltmeister in der Altersklasse U18 Julia Ritter und Timon Northoff sein. Da in den letzten Jahrzehnten Deutschland fast immer Kugelstoßer in der Weltklasse hatten sieht man hier vielleicht schon die Olympiasieger von morgen.

Ab 20 Uhr geht es es dann für die Erwachsenen um die Qualifikation zu den diesjährigen Europameisterschaften, die vom 7. bis 12. August im Olympiasstadion in Berlin stattfinden. Am Start wird auch Christina Schwannitz, die 2-malige Europameisterin und Weltmeisterin von 2015, sein. Weiterhin sind starke Athletinnen aus China am Start, u.a. bei der ehemaligen deutschen Weltklasseathletin Astrid Kumbernuss trainieren. Bei den

Herren rechnet der Veranstalter auch in diesem Jahr mit der Zusage der deutschen Nummer 1 und ehemaligen Weltmeisters David Storl.

Die Abendveranstaltung wird begleitet von einem DJ mit heißer Musik und vielen Lichteffekten. Die Anzahl der Plätze rund um die Kugelstoßanlage ist begrenzt. Eintrittskarten wird es daher an der Abendkasse wohl kaum noch geben. Wer dabei sein möchte kann ab sofort Eintrittskarten zum Preis von 6,00 € im Blumengarten Marienfeld in der Oderstr. erwerben. Die Karte gilt gleichzeitig zum Eintritt am Sonnabend, an dem es nicht minder spannend zugehen wird.

Gehen doch hier die schnellsten deutschen Nachwuchssprinter an den Start, um sich für die bereits genannten Meisterschaften zu qualifizieren und die Qualifikationszeit für die 4 x 100m Staffel zu erfüllen. Die U20-Staffel wurde im letzten Jahr Europameister. Auch in allen weiteren Wettbewerben werden viele Spitzenathleten und Athletinnen aus Deutschland und auch aus anderen Leichtathletikverbänden am Start sein. Auch für viele Athleten des deutschen Paralympics-Teams geht es in Osterode darum, die Norm für die Europameisterschaften zu erreichen.

Zur Eröffnung der Veranstal-

tung wird auch wieder die Kinderstaffel (8 x 50m) der Schüler der Grundschulen stattfinden. Auch für diesen Wettkampftag gibt es Eintrittskarten im Blumengarten

Mariensfeld zu erwerben. Der Vorverkaufspreis beträgt 4 €. An der Tageskasse werden 6 € fällig.

Gerd Barke

Abschlussveranstaltung des SNC in Bad Gandersheim Brigitte Kohn und Diane Minde sind Cupsiegerinnen

Cupwertung 2017

Die ersten drei aller Altersklassen werden mit Sachpreisen gewürdigt, für Platz 4 bis 6 gibt es Urkunden. In die Wertung fallen mindestens 6 höchstens 10 Läufe. 25 Punkte gibt es für den Sieg, 23 für Platz 2, 21 für Platz 3 und danach fallend bis 4 Punkte für Platz 21.

Bedingt durch die acht Monate dauernde Saison mit 20 möglichen Läufen werden Hoffnungen auf ein gutes Endergebnis genährt aber auch zerstört, wenn sich z. B. Verletzungen oder andere Einschränkungen einstellen und keine komplette Serie gelaufen werden kann.

Ergebnisse

Brigitte Kohn, Cupsiegerin mit 250 Punkten!

Diane Minde, Cupsiegerin mit 244 Punkten!

Dania Minde wJu18, Platz 2, 175 Punkte, 7 Läufe. Carola Schüßler W45, Platz 4, 229, 10. Claudia Heidelberg-Lehmann W45, Platz 8, 162, 10. Simone Fleischmann W45, Platz 11, 110, 6. Gitti Böttcher W60, Platz 2, 242, 10.

Philipp Gattermann mJu20, Platz 2, 183, 9. Thomas Minde M45, Platz 4, 204, 10. Ralf Gerbode M45, Platz 6, 189, 10. Heinz Gattermann M50, Platz10, 180, 10. Bernd Riechel M50, Platz 16, 103, 6. Axel Riechel M55, Platz 2, 236, 10. Reinhard Meyer M65, Platz 4, 189, 8.

Die TVG-Laufgruppe war unterwegs in ...

Berlin (Marathon) – Schönebeck/Elbe (Drei-Brücken-Lauf) - Bremen (Marathon) - Alfeld (Leinetal-Lauf) - Dresden(Marathon) - Bad Gandersheim (Seeparklauf) – Seeburger See (Silvesterlauf) und Hannover (Marathon).

Das waren die Events vom Herbst 2017 bis Frühjahr 2018, an denen Läuferinnen und Läufer unserer Laufgruppe erfolgreich teilnahmen. Stellvertretend berichten wir vom Cupergebnis, Silvesterlauf und dem Marathon in Hannover.

Reinhard Meyer

Kunterbunt ging's rund

In den vergangenen Osterferien bot der TVG zum siebten Mal das Kinderferienprogramm „Kunterbunt geht's rund“ an. Mit 33 Kindern der ersten bis vierten Klasse war es eine sehr gemischte Gruppe, in der, trotz der Altersunterschiede, der Spaß nicht verloren ging und sich untereinander viel geholfen und Rücksicht genommen wurde.

Die vier Tage waren mit vielen Spielen gefüllt und auch einige Mannschaftsspiele waren dabei, in denen sich die Kinder mit ihrem Team messen konnten. Auch in den Herbstferien soll das Ferienprogramm erneut stattfinden.

Finja Gobel

Achtung Reha-Sport!

Beim Rehasport arbeiten wir mit den Übungsleiterinnen
Frau Simone Grenz und Frau Lena Nolte Lätsch
zusammen.

Seit dem Spätsommer des letzten Jahres haben wir uns
entschieden, den Rehasport 2 x wöchentlich
in den Räumen des **myVitalis**, Otto Escher Str. 15,
anzubieten.

Die derzeitigen Trainingszeiten sind
Montag von 11:15 bis 12:15 Uhr
und
Mittwoch von 16:15 bis 17:15 Uhr.

Wer von seinem Arzt eine entsprechende Bescheinigung zur
Teilnahme am Rehasport erhält, vereinbart den Trainingsbeginn
bitte unter der Telefonnummer 05584/9427150.

Trainingszeiten im Sommer 2018

Montag	DGH 1. DRITTEL	DGH 2. DRITTEL	DGH 3. DRITTEL	OBERSCH. HALLE	OBERSCH. GYMNASTIK	
	14:30-15:45 Uhr Kleinkinder-Turnen 4½ - 6 Jahre					
	15:45-16:45 Uhr Kleinkinder-Turnen 3 - 4½ Jahre					
	16:45-18:00 Uhr Eltern-und Kind-Sport			18:00-19:00 Cross Tr	18:00-18:55 WSFG	
				19:00-20:00 Fitness Step Basic	19:00-19:55 WSFG intensiv	
20:00-22:00 Uhr Jedermann-Gruppe und Prellball			20:00-21:00 Zumba	20:00-21:00 WSFG Herren		
Dienstag	DGH 1. DRITTEL	DGH 2. DRITTEL	DGH 3. DRITTEL	OBERSCH. HALLE	OBERSCH. GYMNASTIK	
				16:00-17:00 Tanz-Kinder		
	HSG Handball 16:30-18:00 Uhr weibl. Jugend B 18:00-19:30 Uhr männl. Jugend C 19:30-21:00 Uhr Damen				18:00-19:00 Fitness	
					19:00-20:00 Damen-Gymn	19:00-21:00 Step-Aerobic
					20:15-22:00 Freizeit- Volleyball	
Mittwoch	DGH 1. DRITTEL	DGH 2. DRITTEL	DGH 3. DRITTEL	OBERSCH. HALLE	OBERSCH. GYMNASTIK	
	8:55 - 9:55 Uhr Senioren-sport		9:30 - 10:30 Uhr Geselliger Tanz			
					17:00-18:00 Judo Anfänger	
					18:15-19:30 Judo	
					19:30-21:00 Yoga	

DGH 1. DRITTEL	DGH 2. DRITTEL	DGH 3. DRITTEL	DGH FITNESSR.	OBERSCH. GYMNASTIK	Donnerstag
15:30-16:30 Uhr Erlebnissport für Kinder 6 - 12 Jahre			18:15-19:45 Kraft und Fitness	17:00-18:00 WSFG sanft	
20:00-22:00 Uhr HSG Handball Herren III				18:00-19:00 Fitnessgymn. mit Birgit B.	
DGH 1. DRITTEL	DGH 2. DRITTEL	DGH 3. DRITTEL	OBERSCH. HALLE	OBERSCH. GYMNASTIK	Freitag
15:00-16:15 Uhr Leichtathletik ab 6 Jahren					
16:15-18:00 Uhr <i>nicht im DGH*</i> Leichtathletik ab 12 Jahren					
17:30-19:15 Uhr Geräteturnen ab 6 Jahre		Volleyball 18:00-20:00 Uhr VTS Damen II		17:00-18:00 Uhr Judo ab 8 Jahren	
ab 18:30 Uhr Mountainbike		Volleyball 20:00-22:00 Uhr VTS Damen I		18:15-20:30 Uhr Judo ab 10 Jahren Fortgeschr. Mädchen	
20:30-22:00 Uhr Freizeit-Volleyball					

**) Stadion in Osterode Treffpunkt 15:30 Uhr TVG-Bus beim REWE*

Außerdem sind im Angebot:

Lauftreffs gibt es immer mo, mi und sa ab dem Parkplatz am Odersee (Anglerheim). Genauere Auskünfte gibt Heinz Gattermann unter Tel. 2610.

Handball Für einige Mannschaften findet das Training in Schwiegershausen oder anderswo statt. Mehr von Melanie Steinhauser unter Tel. 1620.

Pilates gibt es mittwochs 18:30-20:00 Uhr. Da der Ort wechselt, bitte unter tvg-hattorf.de nachsehen.

Kraftraum kann während aller TVG-Hallenzeiten im DGH durch Mitglieder genutzt werden. Näheres bei Gerd Barke (Tel. 1650) erfragen.

17. Hattorfer Oderseelauf am 9. Mai 2018

Zwei Wertungsläufe für den Südniedersachsen-Cup

Zum 17. Mal findet der Hattorfer Oderseelauf am Tag vor Himmelfahrt statt, am Mittwoch, den 9. Mai. Der TVG Hattorf als Veranstalter hofft auf eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichte dieses Events, dass sich in den letzten Jahren zu einer der teilnehmerstärksten Laufveranstaltung im Landkreis Osterode und darüber hinaus entwickelt hat. Verschiedene Laufstrecken in herrlicher Natur, gute Betreuung und Verpflegung an Start und Ziel mit Urkunden für alle Teilnehmer, kostenlose professionelle Massagen und eine Verlosung für die Voranmelder haben nicht unwesentlich zum Erfolg beigetragen. Der Oderpark-Seelauf bietet angefangen vom Bambini-Lauf über den Schüler-Sparkassenlauf, einer Walking- bzw. Nordic-Walking Strecke bis hin zu den Mittel- und Langstrecken mit SNC-Wertung (nur noch für Jugendklassen ab 2004!) für alle Laufinteressierten ein ausgewogenes sportliches Angebot.

Zeitplan:

16:30 Uhr	800 m	Bambini-Lauf
17:00 Uhr	2 km	Sparkassenlauf mit Schulklassenwertung
18:30 Uhr	5,2 km	mit Wertung für den Südniedersachsen Cup
18:35 Uhr	5,2 km	Walking / Nordic Walking
19:15 Uhr	11,7 km	mit Wertung für den Südniedersachsen Cup

Voranmeldungen bis 5. Mai 2018 bei Brigitte Böttcher, Stockenbleekstraße 16a, Tel. 05584-1587, E-Mail: gitti.boettcher@freenet.de oder online unter www.tvg-hattorf.de. Nachmeldungen sind gegen Gebühr bis eine Stunde vor dem Start möglich.

Reinhard Meyer



TERMINE

Mai

Mi 9. 16:30 Odersee 17. Oderseelauf 2018

September

Fr 21. 20:00 Bahnhofstr. 7 Redaktionsschluss Postille

November

Sa 24. 15-18 DGH Kreis-Frauentreffen

Januar 2019

Mi 23. 19:00 Lokhalle GÖ Feuerwerk der Turnkunst

Sportabzeichen- Abnahme 2018



**DEUTSCHES
SPORTABZEICHEN**

www.deutsches-sportabzeichen.de

Die diesjährige Sportabzeichenabnahme beginnt am 9. Juni um 9:30 Uhr im Schwimmbad und für alle, die nicht schwimmen wollen, am 12. Juni um 18 Uhr auf dem Sportplatz. Danach geht es im 14 tägigen Rhythmus weiter. So wird jeden 2. und jeden 4. Sonntag im Schwimmbad und jeden 2. und 4. Dienstag im Monat auf dem Sportplatz die Abnahme des Sportabzeichens angeboten.

Unsere Fachwarte für das Sportabzeichen Yvonne Walthes und Willi Barke wünschen sich ein eben so viele Teilnehmer wie im letzten Jahr. Termine für das Radfahren werden gesondert durch unsere Abnehmer bzw. über unsere Web Seite bekanntgegeben. Wenn ganze Gruppen oder Mannschaften das Sportabzeichen erwerben möchten, können gesonderte Termine mit Willi und Yvonne ausgemacht werden.

Vielen Dank noch einmal an Christian Irmer, der viele Jahre als Fachwart gearbeitet hat. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung erhielt Christian Irmer die silberne Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen überreicht. Falls es mal eng wird mit der Abnahme, wird Christian an die neuen Fachwarte, soweit möglich, unterstützen.

Gerd

*Bitte teilt Änderungen bei Adresse,
Konto oder Namen umgehend mit.
Herzlichen Dank!*

